

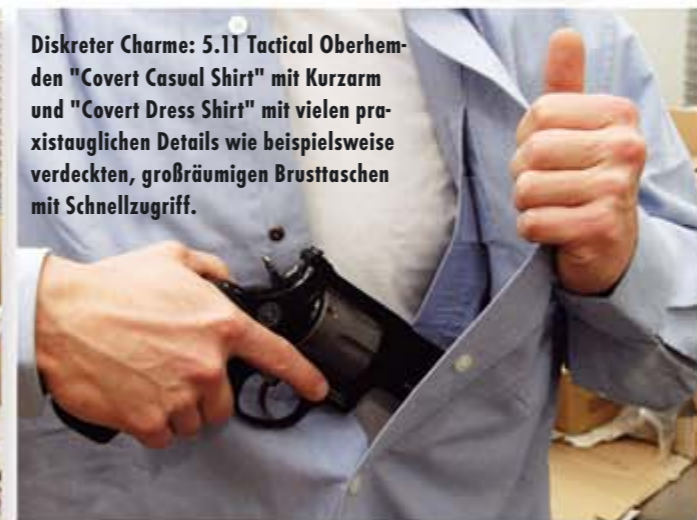
Schöne Bescherung!

Mit dieser caliber-Doppelausgabe, die den Jahrgang 2009 abschließt, steht auch in absehbarer Zeit das große Freudenfest vor der Tür. Wir haben für Sie einige neue Produkte aus der Waffenwelt als Geschenktips ausgewählt und getestet, wobei man sich natürlich auch selbst beschenken kann.

Ergonomischer Einsatzstiefel:
Der Adidas GSG 9.2 mit besonders griffiger Profilsohle.



Diskreter Charme: 5.11 Tactical Oberhemden "Covert Casual Shirt" mit Kurzarm und "Covert Dress Shirt" mit vielen praxistauglichen Details wie beispielsweise verdeckten, großräumigen Brusttaschen mit Schnellzugriff.



"Kleider machen Leute" und die Bekleidung der Firma 5.11 Tactical gehört seit mittlerweile sechs Jahren zur persönlichen Mannausstattung in der caliber-Redaktion, haben wir doch bereits das erste Mal in caliber 3/2003 über Produkte dieses Unternehmens berichtet, die uns seither beste Dienste leisten. Erstaunlich hierbei ist, mit welchem Einsatz 5.11 Chef Dan Costa und seine Mannschaft immer wieder neue Produktlinien entwickelt, so daß das 5.11 Programm über die Jahre einfach riesig geworden ist. Klassiker sind die taktische Hose (5.11 Tactical Pant) und das taktische Oberhemd (5.11 Tactical Shirt), wobei Erstere auch ideal für den Schießstand und Letzteres der ideale Reisebegleiter ist, weil man Dokumente und Geld in der patentierten, auf den ersten Blick unsichtbaren Brusttasche verstauen kann. Bei vielen neuen Produkten betreibt man Kooperationen mit Experten auf dem jeweiligen Gebiet, so daß beispielsweise der erfahrene US Schieß-

ausbilder Kyle Lamb von Viking Tactics bei der Entwicklung der Rucksäcke oder Gewehrtransportfutterale oder Steve Tarani bei der 5.11 Messerserie Pate stand. Aus der aktuellen Kollektion haben wir für Sie das "Covert Casual Shirt" mit Freizeitlook und Kurzarmschnitt sowie das busnestaugliche "Covert Dress Shirt" mit Langarm erprobt. Im Gegensatz zu den vielen Oberhemden mit militärisch-dienstlichem Charakter aus dem 5.11 Portfolio sind diese neuen Hemden weitaus diskreter im Alltagsleben, ohne daß das taktische Prinzip für Waffenträger verloren geht. Denn beide Hemdentypen besitzen ebenfalls versteckte Innentaschen im Brustbereich mit schneller "Rapid Draw" Zugriffsbereitschaft, weil sich unter der klassischen Knopfblende versteckte Druckknöpfe befinden, die ein schnelles Aufreißen des Hemdes ermöglichen. Das Covert Casual Shirt besitzt an den Seiten zusätzlich mittels Klettverschlüssen gesicherte Belüftungsschlitze, die sich ebenfalls

schnell aufreißen lassen, um Zugriff auf eine im Holster geführte Kurzwaffe zu haben. Selbstverständlich kann man in den Taschen auch andere Utensilien oder Selbstschutzmittel, wie beispielsweise Pfefferspray, führen. Das Covert Casual Shirt aus 70% Viskose und 30% Polyester gibt es in zahlreichen Farbtönen für 49,95 Euro und das Covert Dress Shirt aus 60% Baumwolle und 40% Polyester für 64,95 Euro. Bei dem jungen 5.11 Tactical Holsterprogramm arbeitet man mit den Spezialisten der US-Firma Blade-Tech zusammen und somit kann sich das in Kombination mit einer Glock G17 erprobte Revolution Holster vor allem auch angesichts des Niedrigpreises von 29,95 Euro mehr als sehen lassen. Schade nur, daß dieses Holster nach neuesten Informationen in Kürze schon durch Nachfolgermodelle ersetzt werden wird, so daß man schnell zugreifen sollte. Die in Spritzgußtechnik hergestellte, moderne Tragevorrichtung für Glock G17/19/22/23/31/32 oder SIG

Taktisches Teamwork: In Zusammenarbeit mit dem renommierten US Holsterhersteller Blade-Tech entstand das günstige 5.11 Tactical Revolution für gängige Dienstpistolen. Der signalgelbe Trainingslauf dient dem "Gun Retention" Training und ist eine Alternative zu kompletten Dummywaffen.



Aus dem gigantischen Programm haben wir diesmal die spezielle, in Fachkreisen kurz "TNT" genannte "Tactical-Non-Tactical" Hose ausgesucht, die wir bereits über einen längeren Zeitraum zur vollsten Zufriedenheit ausprobiert haben. Nach einem ähnlichen Konzept wie bei 5.11 präsentiert sich die TNT im Gegensatz zur klassischen Warrior Wear Tactical Hose aus gleichem Hause in einem weitaus diskreteren, zivilen Erscheinungsbild. Dabei ist die hochwertig verarbeitete, robuste Hose, die auch im Büro oder bei anderen Geschäftsanlässen eine gute Figur macht,

Sauer P220/226/228/229 (mit und ohne Rail) besteht aus einer Mischung aus Polymerkunststoffen. Das Revolution Futteral für den sportlichen Einsatz oder die verdeckte Trageweise besitzt keine zusätzlichen, manuell bedienbaren Sicherungselemente. Doch die gute Paßform sorgt für einen verlustsicheren Waffensitz und über Justierschrauben kann der Zieh Widerstand reguliert werden. Jedes Holster wird grundsätzlich mit einer auswechselbaren Gürtelschlaufen- oder Paddel-Rückenplatte ausgeliefert, die sich auf verschiedene Gürtelbreiten einstellen lassen. Das Paddel-Rückenteil kann auch im Ziehwinkel variiert werden. Dazu passend gibt es auch signalgelbe Laufattrappen für 15,95 Euro, die anstatt des Originallaufes eingebaut werden, für Trainingszwecke mit nicht scharfen, schußfähigen Waffen (Eigensicherung, Szenarien, usw.), welche die recht teuren Dummy Waffen in Rot (ASP) oder Blau (Rings) entbehrlich machen. Ein Klassiker unter den Einsatzstiefeln ist der GSG 9 von Adidas, den es nun in einer überarbeiteten Version als GSG 9.2 gibt. Wie es sich für solch einen namhaften Hersteller gehört, besitzt das erprobte Nachfolgermodell eine gute Paßform und die nötige sportliche Note für dynamische Aktionen aller Art, wobei der gesamte Fuß bestens geschützt wird. Mit diesem Stiefel könnte man auch joggen gehen. Die Neuheiten im Detail sind beispielsweise der atmungsaktive Schaft (eine Materialkombination aus hochwertigem Rindsleder mit Netzgewebe "Climaproof" und Membran) sowie eine voll gedämpfte, rutschsichere Sohle. Die als Schalenkonstruktion ausgelegte Außensohle gewährleistet durch "adiprene" im Fersenbereich eine höchstmögliche Dämpfung und reduziert schädliche Aufprallkräfte. Das spezielle Stollensystem der sportlichen Laufsohle sorgt für Griffbarkeit und enorme Rutschfestigkeit auf verschiedensten Untergründen. Hierbei werden durch die Anordnung der Stollen mehr Sicherheit bei schnellen Drehbewegungen, ein Abbremsseffekt beim Bergablaufen und durch einen Schaufeleffekt eine Er-

leichterung beim Bergauflaufen erreicht. Selbstverständlich verfügt der neue Stiefel über eine herausnehmbare, anatomisch geformte Einlegesohle, die den Tragekomfort erhöht und das Fußklima verbessert. Preis: 164,99 Euro (Spezialpreis bei Behördennachweis: 155,99 Euro).

Eine wahre Fundgrube für Militär, Polizei und zivile Waffenfreunde ist sicherlich auch immer wieder das riesige Sortiment der namhaften US Firma Blackhawk vom US Navy SEALs Veteranen Mike Noell, denn hier entdeckt man neben innovativer, funktionaler Bekleidung vom Scheitel bis zur Sohle auch Ballistikschilder, professionelles Aufbruch- und Eindringwerkzeug, Rucksäcke, Transportfutterale, Schießmatten und anderes taktisches Nylon sowie Holster, Messer oder Taschenlampen.

Die dezente TNT Hose aus der Blackhawk Warrior Wear Serie vermittelt einen sportlich-zivilen Look und kann durch die Ausstattung im Detail punkten.





Edelkugelschreiber mit Zusatznutzen: Der SureFire Pen I besticht durch ein hübsches Design sowie durch Trageclip und Glasbrecher. Mittlerweile gibt es schon ein weiteres Modell Pen II, das mit einem Preis von 99 Euro auch noch günstiger ist.



Scharfes Konzept von James Williams: Neben dem brandneuen, gigantischen Hisshou mit 33 cm langer Klinge (links in Holzkassette) hat der Nahkampfspezialist für CRKT bereits das führigere, fest stehende Messer Hisstasu (109,99 Euro, als blaue und stumpfe Trainingsversion 69,90 Euro) sowie die Klappmesserversion des Hisstasu (99,90 Euro) entwickelt.

aufgrund des speziellen Gewebes wirklich federleicht und sehr komfortabel zu tragen. Zu den Details gehören beispielsweise eine um bis zu 10 cm flexible Bundweite, die doppelte Materialstärke im Gesäß- und Kniebereich, ein inneres Kunststoffband, das hilft, das Hemd an seinem Platz zu halten (was wiederum den Zugriff auf Ausrüstungsgegenstände am Gürtel erleichtert), zwei mittels Magneten verschließbare Gesäßtaschen sowie eine leicht zugängliche Doppeltasche auf der linken Beinseite für die Unterbringung eines Mobiltelefons oder anderer Utensilien. Natürlich besitzt die TNT verstärkte, besonders breite Gürtelschlaufen. Fairer Preis: 64,95 Euro.

Es ist das bisher teuerste Messer im gesamten, wahrlich ausgewachsenen Sortiment der amerikanischen Firma Columbia River Knife & Tool (CRKT). Firmenchef Rod Bremer sandte uns bereits das neue "Hisshou" (japanisch für "sicherer Sieg") in robuster "Full Tang" Bauweise (ein Stück Stahl vom Ende des Griffes bis zur Klingenspitze) des renommierten Nahkampfausbilders und Messerdesigners James Williams zu. Bei diesem Modell ist der Begriff "Messer" allerdings die pure Untertreibung, denn es handelt sich eher um die moderne Interpretation eines japanischen Kurzschwerts ("wakizashi"). Dies veranschaulichen die beeindruckenden Eckdaten: 465 Gramm Ge-

wicht, 46,7 cm Länge, 33 cm Klinglänge (!) bei einer Klingenträgerstärke von 6,5 mm. Das Hisshou im traditionellen Stil mit Tantoklinge aus YK-30 Kohlenstoffstahl (57-59 HRC) und gewickeltem Griff mit unterlegter Rochenhaut erinnert an die klassischen Samurai Schwerter und ist ein echter Augenschmaus, der in der Praxis – beispielsweise bei Schnitttests – aber durchaus zu überzeugen weiß. In einem persönlichen Gespräch mit James Williams berichtete dieser, daß für solcherart Blankwaffen bei US Soldaten im Auslandseinsatz durchaus Bedarf besteht, weil sie bei "Entry & Search" Aktionen in beengten Raumverhältnissen oft keinen Zugriff auf die Schusswaffe haben oder diese ohne Gefährdung Unbeteiligter nicht einsetzen können. Zu dem Riesmesser gehört eine durchdachte, multifunktionale Kydexscheide (34,9 cm lang und fast 200 Gramm schwer) für das Führen am Mann oder an der Ausrüstung sowie eine hübsch gemachte, hölzerne Präsentationskassette. Der Preis von 325,95 Euro ist für eine "Schneidware" dieser Größen- und Gütekategorie sicherlich nicht zu viel verlangt.

Im Grunde genommen leben wir in einer in allen Bereichen völlig übersicherten Gesellschaft und der Hunger der Bevölkerung der zivilisierten, westlichen Industriestaaten nach immer mehr (trägerischer) Sicherheit scheint geradezu uner-

sättlich zu sein. Gerade wir Legalwaffenbesitzer (IWB) werden mit völlig überzogenen Gesetzen rund um die sichere Aufbewahrung derzeit drangsalariert. Dabei besitzt natürlich jeder verantwortungsvolle Waffenfreund bereits einen Waffentresor der entsprechenden, gesetzeskonformen Schutzklasse, nahezu alle modernen Waffen werden direkt mit integrierten Kindersicherungssystemen produziert und/oder mit üblichen Sicherheitsschlössern ausgeliefert und jeder ambitionierte IWB handelt auch in den eigenen vier Wänden, beim Transport und auf dem Schießstand gemäß den zahlreichen Gesetzes- oder Verwaltungsvorschriften. Nichts desto trotz könnte der Sicherheitsbehälter "Life Jacket" der US Firma MSE Worldwide, LLC aus Fort Worth, Texas, eine weitere, praktische Zusatzversicherung für den einen oder anderen Leser darstellen. Zumal diese simple Alternative sicherlich günstiger ist als die von der Politik und Industrie hoch gelobten biometrischen Sicherheitssysteme. Die kompakte, mittels Schlüssel abschließbare Sicherheitshülle "Life Jacket" für entladene, nicht feuerbereite Kurz- oder auch Langwaffen gibt es in einer Ausführung aus bruchfestem Polycarbonat-Kunststoff oder aus Stahl. Die Waffe wird bei der Lagerung im "Life Jacket" durch eine Schaumstoffeinlage und bei der LJ2 Stahlversion



Transportable Sicherheit: Ein Life Jacket LJ2 aus Stahl (oben, mit Glock 17) und ein Life Jacket LJ1 aus bruchfestem Kunststoff (darunter, mit S&W Chiefs Special) im geschlossenen Zustand sowie beide Sicherheitshüllen im geöffneten Zustand (LJ2 mit HK P30L, LJ1 mit S&W M36) der US Firma MSE Worldwide, LLC.

durch zusätzliche Kunststoffeinlagen an den relevanten Stellen gepolstert und vor Oberflächenbeschädigungen geschützt. Weil der transportable Minisafe den System- und Abzugsbügelbereich von in den Dimensionen unterschiedlichen Waffenfabrikaten abdeckt, wird ein unbefugter Fremdzugriff auf die Waffe vereitelt beziehungsweise wirkungsvoll erschwert. Daheim könnte man die Waffe(n) zusätzlich mit Life Jacket(s) im Tresor aufbewahren und falls eine Wartungs- oder Reinigungsarbeit an der nicht im Tresor befindlichen Waffe durch Gesprächsbedarf von Familienmitgliedern oder einem Telefonat unterbrochen werden muß, kann man im Handumdrehen für Sicherheit dank "Life Jacket" sorgen, ohne sofort erneut die Waffe im Tresor verstauen zu müssen. Doch besonders auf dem Weg zum Schießstand und auf weiten In- und Auslandsreisen (mit Hotelübernachtungen, usw.) stellt Life Jacket eine besonders sinnvolle, zusätzliche Sicherheitsoption dar. Uns jedenfalls haben die erprobten Versionen LJ1 aus Kunststoff (25,30 Euro) und LJ2 aus Stahl (45,60 Euro) schon wertvolle Dienste geboten.

Was wäre ein Schreiberling ohne entsprechendes Arbeitswerkzeug? Ein edles Schreibgerät mit gelungenem Design und Zusatznutzen ist der Kugelschreiber (Pen I, mittlerweile gibt es auch einen Nachfolger Pen II) des US Herstellers SureFire aus Mountain Valley, Kalifornien, bestens bekannt als der führende Produzent von Taschenlampen, Waffenleuchten, Laserzielgeräten oder Schalldämpfern. Der spezielle "taktische" Kugelschrei-

1/4 hoch ANZEIGE
angeschnitten



Türstopper als Zusatzversicherung: Ein schwarzer "echter" und blauer "Dummy" Tac Wedge in der "Schuhlöffelposition" (Dornen zeigen nach oben), in der die Keile als konventionelle Türstopper funktionieren. Ein umgedrehter und fest unter dem Türblatt verankerter "Tac Wedge" stellt allerdings ein nahezu unüberwindbares Hindernis dar.

ber mit Seriennummer und Garantie stammt aus der "Edged Weapon" (Messer) Abteilung unter Führung von Steve Ryan und besteht wie die Taschenlampen aus widerstandsfähigem, oberflächenveredeltem Aluminium. An der Endkappe befindet sich ein abgerundeter Glasbrecher aus rostträgem Stahl, so daß der SureFire Pen I auch als Begleiter im Auto im Falle eines Falles durchaus zu gebrauchen ist. Selbstverständlich kann solch ein Schreibwerkzeug auch als improvisiertes Selbstverteidigungsmittel taugen, vor allem, wenn es dermaßen stabil konstruiert ist wie der SureFire Pen I und wenn man eventuell einige Nahkampftechniken kennt. Endkappe, Trageclip und Kugelschreiberspitze bestehen ebenfalls aus Stainless Steel und sind dezent poliert. Durch den Drehmechanismus für die Aktivierung des Schreibgerätes kommt der rund 50 Gramm schwere und 15,34 cm lange SureFire Pen I ohne zusätzliche Schutzkappe der Mine aus. Preis: 149 Euro.

Ein Beitrag zum allgegenwärtigen Thema "Sicherheit" ist auch der so genannte "Tac Wedge" der US Firma Tac Tools Industries, LLC. "Tac Wedge" ist ein moderner Türstopper mit ungeahnten Möglichkeiten. Der etwa 180 Gramm schwere Türstopper (19 cm Länge x 9 cm Breite x 6 cm Höhe) mit seinen markanten Stahldornen auf der Unterseite

besteht aus bruchfestem, widerstandsfähigem Kunststoff und seine vorstellbaren Einsatzmöglichkeiten sind recht vielseitig. Zum einen kann man aus Gründen der Eigensicherung eine ohnehin abgeschlossene Tür mit dem unter dem Türblatt geklemmten Keil zusätzlich bombenfest verriegeln, so daß sich ein unerwünschter Eindringling nur mit grober Gewalt und dem Zerstören des Türblattes Zutritt verschaffen könnte. Zum anderen kann man aber auch – beispielsweise bei der Bergung einer verletzten Person (oder, weitaus profaner, beim Umzug) – mit dem "Tac Wedge" eine geöffnete Tür zuverlässig am versehentlichen Schließen hindern. Allerdings sollte dieser Türstopper der besonderen Art nur mit der nötigen Weitsicht und Sorgfalt eingesetzt werden, denn ein verankerter Tac Wedge unter einer verschlossenen Tür kann nur gewaltsam wieder entfernt werden, was zu Beschädigungen an Tür und Keil führen kann. Wird der taktische Keil in Kombination mit einer geöffneten Tür verwendet, muß diese in den meisten Fällen wohl ausgegangen werden, um den Stopper zu entfernen. Völlig gefahr- und folgenlos ist der Einsatz des umgedrehten "Tac Wedge" (Dornen stehen nach oben) als konventioneller Türstopper, denn hier ist ein späteres Entfernen ohne jegliche Beschädigungen an Tür und Keil oder aufwendige Zusatzarbei-

ten machbar. Es gibt sogar eine dornenlose, blaue Trainingsversion, die nicht fest unter einer Tür verankert werden kann. Der schwarze "Tac Wedge" kostet 29,99 (24,99) Euro und die blaue Übungsattrappe 24,99 (19,99) Euro. Die Kombination aus "Life Jacket" und "Tac Wedge" ist nach Meinung des Autors ein alternatives, transportables Sicherheitssystem auf Wettkampfreisen mit Aufenthalt in Pensionen, Motels oder Hotels, das durchaus Sinn machen kann, wenn beispielsweise kein Safe am Aufenthaltsort zur Verfügung steht.

Es mag die gesunde Variante einer "Midlife Crisis" sein, aber der Verfasser dieser Zeilen betreibt trotz oder gerade wegen des fortgeschrittenen Alters von nunmehr 45 Jahren seit geraumer Zeit regelmäßig Sport (Kraft & Kondition) und dabei ist wiederum der Bekleidungsfaktor von einer gewissen Bedeutung. Die multifunktionale Sportunterbekleidung der US Firma Under Armour haben wir bereits vor vier Jahren in caliber erstmals vorgestellt und somit kommt uns eine gewisse Pionierleistung zu, denn das damals in Deutschland noch nahezu unbekanntes "Start Up" Unternehmen aus der American Football Szene hat einen Riesenerfolg hingelegt und das auffällige "X" Zeichen (ein ineinander verschlungenes U und A) auf der Bekleidung entdeckt man mittlerweile an internationalen Sportsuperstars, wie beispielsweise dem Fußballer Cristiano Ronaldo. Doch was ist das Besondere an Under Armour? Nehmen wir ein T-Shirt in Kurz- oder Langarmversion, das es in den drei unterschiedlichen Schnitten namens "Compression" (extrem körperbetont, zweite Haut), "Fitted" (nicht anliegend, aber körperbetont) und "Loose" (großzügiger Schnitt, ähnlich einer Übergröße) gibt. Damit nicht genug steht es dann noch in den drei Funktionsvarianten "Cold Gear" (für kalte Tage), "Hot Gear" (für heiße Tage) sowie "Season Gear" (als Allroundlösung) zur Auswahl. Allen Ausführungen gemeinsam ist die Tatsache, daß durch das spezielle, atmungsaktive Mikrofasergewebe Wind abgeblockt, aber Körperfeuchtigkeit von der Haut weg und als Wasserdampf an die

Oberfläche abtransportiert wird. Bei körperlicher Ertüchtigung kann man in einer Stunde bis zu zwei Liter Schweiß produzieren, so daß ein einfaches Baumwollunterhemd einfach nur naß und schwer wird und man sich nicht mehr wohl in seiner Haut fühlt. Genau dieser Effekt bleibt bei Under Armour völlig aus, man fühlt sich immer trocken und warm. Hinzu kommt, daß durch die "Armour-block" Technologie Mikroben neutralisiert werden, bevor Geruch entstehen kann. Sicherlich ist ein "Compression Fit" Shirt nicht jedermanns Sache, weil man selbst bei nur relativ wenig oder durchschnittlichem Körperfettanteil schnell aussieht wie die berühmte "Presswurst", doch die Vorteile beim Sport sind deutlich und schließlich kann man ja auch noch etwas drüber tragen. Denn die zweite Haut sorgt unter anderem für eine bessere Ausrichtung und reduzierte Vibration der Muskeln, was Ermüdungserscheinungen verzögert. Ein Under Armour T-Shirt mit Kurzarm in kühlender "Heat Gear" Ausführung für die warmen Jahreszeiten kostet als "Compression Fit" (ideale Version für Unterziehbekleidung beim Tragen von Ballistik-

schutzwesten) 25,90 Euro und als "Loose Fit" 29,99 (26,99) Euro. Ein langärmeliges Tactical Crew Shirt in wärmender "Cold Gear" Version – auch bestens geeignet für kalte Tage auf dem Schießstand – und mit "Compression Fit" liegt im Preis bei 49,99 (44,99) Euro. Dies ist viel Geld für ein einfaches T-Shirt, aber genau das ist es ja, Under Armour macht keine einfachen T-Shirts. Selbstverständlich gibt es die Bekleidung in unterschiedlichsten Größen und Farben. Mich jedenfalls haben die Under Armour Produkte hinsichtlich Verarbeitung, Paßform, Tragekomfort und Funktionsleistung voll überzeugt. Sie sind allerdings nichts für sensible Menschen, die keine Synthetikstoffe auf der Haut vertragen und nur Natur mögen. Bei der Reinigung sollte man immer darauf achten, daß man die Sachen nur bei maximal 40 Grad wäscht, keinen Weichspüler beifügt und keinesfalls mit dem Bügeleisen bearbeitet, ansonsten gehen die Funktionsmerkmale verloren.

Text: Stefan Perey
Fotos: Uli Grohs



Die US Firma Under Armour fertigt auch eine komplette "Tactical" Bekleidungsline, wobei gerade die Funktionsunterwäsche Vorteile bei Sport und Berufsausübung bietet.



caliber-Kontakt

Weitere Informationen zu den erwähnten Produkten erhält man bei:

Helmut Hofmann GmbH, Scheinbergweg 6-8, 97638 Mellrichstadt, Telefon: +49-(0)9776-6060

Fax: +49-(0)9776-606-21, www.helmuthofmann.de, info@helmuthofmann.de (5.11 Tactical; Blackhawk)

COP Vertriebs-GmbH, Klenauer Straße 1a, 86561 Oberweilenbach, Telefon: +49-(0)8445-92960

Fax: +49-(0)8445-929650, www.cop-shop.de, service@cop-gmbh.de (Adidas, Tac Tools Industries, Under Armour)

Heinrich Böker Baumwerk GmbH, Schützenstraße 30, 42659 Solingen, Telefon: +49-(0)212-40120

Fax: +49-(0)212-401280, www.boker.de (CRKT)

Pol-Tec e.K., Roggenweg 70, 90768 Fürth, Telefon: +49-(0)911-9360380, Fax: +49-(0)911-9360381

www.pol-tec.de, info@pol-tec.de (MSE Worldwide) sowie

Manfred Alberts GmbH, Bielsteinerstraße 66, 51674 Wiehl, Telefon: 02262-7221-0, Fax: 02262-7221-40

www.manfred-alberts.de, info@manfred-alberts.de (SureFire)